

Digitale Kunst basierend auf Fotografien realer Räume der Bauhausarchitektur

Die künstlerischen Arbeiten von OSTER+KOEZLE gehen von realen Räumen aus, die digital so nachdrücklich verändert werden, dass der Betrachter Schwierigkeiten hat, Reales von Addiertem oder Subtrahiertem zu trennen oder auch nur die Perspektive auszumachen. Das Gesehene ist praktisch nicht mehr mit dem Wissen und den Erfahrungen des Betrachters zur Deckung bringen.

OSTER+KOEZLE hatten Zugang zum ehemaligen Feuerlöschgerätekwerk in Apolda, 15 km von Jena entfernt, einem herausragenden Denkmal der Architekturmoderne und Industriebaukultur, umgebaut nach Plänen von Egon Eiermann 1938/39. Dort entstand im nahen Bezug zum Bauhaus in Weimar und zum Ausstellungsort in Jena eine Serie der beiden auf die Umdeutung von Architektur spezialisierten Künstler, die erstmals in "raum+störung" gezeigt wird.

Veranstalter

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 14-18 Uhr

Samstag und Sonntag 12-18 Uhr